



**Nachtrag zum**  
**Wirtschaftsplan 2023**  
**Finanzplanung 2022 - 2026**

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>I. Erfolgsplan</b>	
Erfolgsplan 2023 - Übersicht	3
Erfolgsplan 2023 - Detailsicht	3
Erstattungen an die Stadt	3
Mittelfluss zwischen Hoheitshaushalt und Eigenbetrieb	3
Erfolgsplanvorausschau 2022 bis 2026	3
Ermächtigung zum Abschluss mehrjähriger Verträge im Rahmen Erfolgsplanvorausschau	3
<b>II. Stellenplan</b>	
Stellenplan Tarifbeschäftigte 2023	3
Stellenplan Beamt*innen 2023	3
<b>III. Nachtrag zum Vermögensplan</b>	
Nachtrag Vermögensplan 2023 - Übersicht	4
Nachtrag Vermögensplan 2023 - Detailsicht Investitionen	5
<b>IV. Nachtrag zu den Verpflichtungsermächtigungen</b>	
Nachtrag Verpflichtungsermächtigungen 2024 bis 2028 zum Vermögensplan	6
<b>V. Nachtrag zum Finanzplan, Investitionsprogramm</b>	
Nachtrag Finanzplan 2022 bis 2026 - Übersicht	7
Nachtrag Tilgungsplan Darlehen - Übersicht	8
Nachtrag Investitionsprogramm 2022 bis 2026 - Übersicht IL 1	9
Nachtrag Investitionsprogramm Klärwerksbau IL 1	10
Nachtrag Investitionsprogramm Konto 82105 - Erläuterungen	11

**Insbesondere bleiben folgende Bestandteile des Wirtschaftsplans 2023 im Nachtrag 2023 unverändert entsprechend der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022:**

## **I. Erfolgsplan**

**Erfolgsplan 2023 - Übersicht**

**Erfolgsplan 2023 - Detailsicht**

**Erstattungen an die Stadt**

**Mittelfluss zwischen Hoheitshaushalt und Eigenbetrieb**

**Erfolgsplanvorausschau 2022 bis 2026**

**Ermächtigung zum Abschluss mehrjähriger Verträge im Rahmen Erfolgsplanvorausschau**

## **II. Stellenplan**

**Stellenplan Tarifbeschäftigte 2023**

**Stellenplan Beamt\*innen 2023**

## Nachtrag Vermögensplan 2023 - Übersicht

	Plan 2023 in T€	Veränderung zum Plan 2023 in T€	Nachtrag 2023 in T€
<b>Finanzbedarf</b>			
<b>1. Investitionen</b>			
- Baumaßnahmen (Investitionsprogramm IL1 und aktivierte Eigenleistungen)	117.450	2.700	120.150
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.794	0	5.794
<b>Summe</b>	<b>123.244</b>	<b>2.700</b>	<b>125.944</b>
<b>2. Sonstige Ausleihungen und Beteiligungen</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>
<b>3. Tilgung aufgenommener Darlehen</b>	<b>18.270</b>	<b>-291</b>	<b>17.979</b>
<b>4. Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.933</b>	<b>0</b>	<b>2.933</b>
<b>5. Finanzierung Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>144.547</b>	<b>2.409</b>	<b>146.956</b>
<b>Finanzierung des Bedarfs</b>			
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>79.501</b>	<b>0</b>	<b>79.501</b>
<b>2. Zuschüsse</b>			
- Erschließungsbeitrag nach Baugesetzbuch für Straßenentwässerung	15	0	15
- Zuschüsse gemäß Zweckvereinbarungen mit südlich gelegenen Einleitern	250	0	250
- Zuschüsse für Kanalumlagen (z.B. i.V.m. ÖPNV)	2.670	0	2.670
<b>Summe</b>	<b>2.935</b>	<b>0</b>	<b>2.935</b>
<b>3. Tilgung gegebener Darlehen an Unternehmen zum Bau von Werksmietwohnungen</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>25</b>
<b>4. Kreditaufnahme</b>	<b>62.086</b>	<b>0</b>	<b>62.086</b>
<b>5. Sonstige Mittel</b>	<b>0</b>	<b>2.409</b>	<b>2.409</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>144.547</b>	<b>2.409</b>	<b>146.956</b>

## Nachtrag Vermögensplan 2023 – Detailsicht Investitionen

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023 Gesamtkost. Investitionen T €	Nachtrag zum Vermögensplan				2024 ff. zu finanzierender Ansatz T €
		Gesamtkost. Investitionen T €	bis 2021 finanzierter Ansatz T €	2022 finanzierter Ansatz T €	Ansatz 2023 T €	
<b>1. Investitionen</b>						
<b>Abwasserreinigungsanlagen</b>						
Kontonummer 82105: KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage	290.000	404.500 *	6.200	500	31.700	366.100
Die Ansätze der weiteren Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 81890, 82003, 82013, 82042, 82106, 82118, 82206, 82208, 82210, 82215, 82216, 82272, 82301, 82305, 82312, 82324, 82330, 82440, 82630, 82650, 89920)	666.802	666.802	273.096	36.386	37.900	319.420
<b>Summe Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>956.802</b>	<b>1.071.302</b>	<b>279.296</b>	<b>36.886</b>	<b>69.600</b>	<b>685.520</b>
<b>Summe Abwassersammlungsanlagen</b>						
Die Ansätze der Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 83005, 83011, 83016, 83024, 83180, 83320, 83381, 83451, 83501, 83545, 83601, 83701, 84890, 84900, 85000, 86000, 87000, 88000, 89910)	<b>630.050</b>	<b>630.050</b>	<b>98.580</b>	<b>36.400</b>	<b>36.850</b>	<b>458.220</b>
<b>Summe Betrieb und Gebäude</b>						
Die Ansätze der Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 83090, 84000, 84054, 84057, 84200, 89930, 89935)	<b>60.750</b>	<b>60.750</b>	<b>53.450</b>	<b>2.100</b>	<b>2.200</b>	<b>3.000</b>
<b>Summe Baumaßnahmen (ohne aktivierte Eigenleistungen)</b>	<b>1.647.602</b>	<b>1.762.102</b>	<b>431.326</b>	<b>75.386</b>	<b>108.650</b>	<b>1.146.740</b>
<b>Aktivierete Eigenleistungen für Abwasserreinigungs- und Abwassersammlungsanlagen sowie Betrieb und Gebäude**</b>	<b>85.850</b>	<b>85.850</b>	<b>28.100</b>	<b>11.250</b>	<b>11.500</b>	<b>35.000</b>
<b>Summe Baumaßnahmen (inkl. aktivierte Eigenleistungen)***</b>	<b>1.733.452</b>	<b>1.847.952</b>	<b>459.426</b>	<b>86.636</b>	<b>120.150</b>	<b>1.181.740</b>
<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						
Die Ansätze aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 01030, 07300, 07320, 07400, 07520, 07600, 07620, 07640, 07660, 07670, 07820)	<b>36.127</b>	<b>36.127</b>	<b>15.685</b>	<b>3.116</b>	<b>5.794</b>	<b>11.532</b>
<b>Summe Investitionen</b>	<b>1.769.579</b>	<b>1.884.079</b>	<b>475.111</b>	<b>89.752</b>	<b>125.944</b>	<b>1.193.272</b>

\*) Erhöhung der Gesamtkosten um 114.500 T€ für Konto 82105 gegenüber Ansatz im Wirtschaftsplan 2023.

\*\*) Die Aktivierten Eigenleistungen werden zur Vereinfachung der Planung nur in Summe dargestellt. Sie verteilen sich auf die durchgeführten Investitionsprojekte, d.h. zu jedem Einzelansatz oberer Investitionsmaßnahmen kommt zusätzlich ein anteiliger Ansatz aus der Summe der Aktivierten Eigenleistungen hinzu. In der Spalte ganz rechts in der Zeile für "Aktivierte Eigenleistungen" werden jeweils die Werte bis zum Ende des aktuellen Finanzplanungszeitraums dargestellt.

\*\*\*) Der Umfang der Projekte beinhaltet häufig mehrere spätere Ausweisbereiche der Bilanz. Um einen transparenten und nachvollziehbaren Ausweis zu ermöglichen und Wiederholungen zu vermeiden sind die Projekte jeweils vollständig entsprechend der Federführung der Vorhabensbereiche zugeordnet. Nach Inbetriebnahme können Teile der Projektsummen sich im Anlagenverzeichnis neben "Abwasserreinigungsanlagen" und "Abwassersammlungsanlagen" auch auf andere Positionen wie z.B. "Maschinen und maschinelle Anlagen" oder "Grundstücke mit Bauten" verteilen.

## Nachtrag Verpflichtungsermächtigungen 2024 bis 2028

Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsplan 2023 T €	Nachtrag Verpflichtungsermächtigungen				
		Gesamt T €	2024 T €	2025 T €	2026 T €	2027 bis 2028 T €
<b>Abwasserreinigungsanlagen</b>						
Kontonummer 82105: KLW I, Neubau Klärschlammverbrennungsanlage	254.300	366.100 **	22.900	41.900	182.400	118.900 *
Die Ansätze der weiteren Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 81890, 82003, 82013, 82042, 82106, 82118, 82206, 82208, 82210, 82215, 82216, 82272, 82301, 82305, 82312, 82324, 82330, 82440, 82630, 82650, 89920)	113.126	113.126	42.927	43.269	26.930	0
<b>Summe Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>367.426</b>	<b>479.226</b>	<b>65.827</b>	<b>85.169</b>	<b>209.330</b>	<b>118.900</b>
<b>Summe Abwassersammelungsanlagen</b>						
Die Ansätze der Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 83005, 83011, 83016, 83024, 83180, 83320, 83381, 83451, 83501, 83545, 83601, 83701, 84890, 84900, 85000, 86000, 87000, 88000, 89910)	212.750	212.750	39.350	61.900	111.500	0
<b>Summe Betrieb und Gebäude</b>						
Die Ansätze der Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 83090, 84000, 84054, 84057, 84200, 89930, 89935)	3.000	3.000	1.000	1.000	1.000	0
<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						
Die Ansätze aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 01030, 07400)	7.520	7.520	3.755	3.765	0	0
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan (diese sind innerhalb der vier Vorhaben jeweils gegenseitig deckungsfähig)</b>	<b>590.696</b>	<b>702.496</b>	<b>109.932</b>	<b>151.834</b>	<b>321.830</b>	<b>118.900</b>

\*) Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2027 bis 2028 betreffen ausschließlich das Projekt Neubau Klärschlammverbrennungsanlage im KLW I (Kto. 82105). Für dieses Projekt soll ein Generalunternehmer beauftragt werden. Der Betrag von 118.900 T€ teilt sich dabei wie folgt auf die künftigen Jahre auf: 64.900 T€ in 2027 und 54.000 T€ in 2028. Der Ausgleich der Finanz-/Vermögenspläne 2027 bis 2028 wird dadurch nicht gefährdet. Die Jahresraten 2027 bis 2028 sowie der Schuldendienst für die in Bau befindliche Anlage werden vollständig über Kreditaufnahmen finanziert. Der sich daraus ergebende Kapitaldienst in Form von Zins und Tilgungen wird nach Inbetriebnahme der Anlage über die Entwässerungsgebühren gedeckt. Da kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen gemäß dem kommunalen Abgabenrecht erst nach Inbetriebnahme der Anlagen in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden können, ist dies ein übliches Vorgehen. Vor der Beauftragung des Generalunternehmers und der damit verbundenen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung wird die Projektgenehmigung gemäß Betriebsatzung § 4 Abs. 3 Nr. 2 im Stadtentwässerungsausschuss eingeholt. Weitere Details zu dem Projekt siehe Projektblatt in der IL 1 Darstellung (d.h. S. 11).

\*\*) Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 111.800 T€ für Konto 82105 gegenüber Ansatz im Wirtschaftsplan 2023.

## Nachtrag Finanzplan 2022 - 2026

### Finanzbedarf

	Wirtschaftsplan 2023 Summe 2022 - 2026 T €	Nachtrag Summe 2022 - 2026 T €	Nachtrag Trend** 2022 T €	Nachtrag Plan 2023 T €	Nachtrag Plan 2024 T €	Nachtrag Plan 2025 T €	Nachtrag Plan 2026 T €
1. Investitionen							
- Investitionsprogramm IL1	662.212	756.968	72.242	108.650	106.177	148.069	321.830
- Aktivierte Eigenleistungen	57.750	58.628	12.128	11.500	11.500	11.500	12.000
Summe Baumaßnahmen	719.962	815.596	84.370	120.150	117.677	159.569	333.830
Investitionen im allgemeinen Bereich (BGA)	20.442	18.875	1.549	5.794	3.844	3.844	3.844
2. Sonstige Ausleihungen und Beteiligungen	100	100	0	100	0	0	0
3. Tilgung aufgenommener Darlehen	95.698	94.894	17.700	17.979	18.951	19.805	20.459
4. Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.234	14.335	3.106	2.933	2.841	2.760	2.695
5. Finanzierung Jahresverlust	8.394	8.394	0	0	0	2.401	5.993
<b>Insgesamt</b>	<b>858.830</b>	<b>952.194</b>	<b>106.725</b>	<b>146.956</b>	<b>143.313</b>	<b>188.379</b>	<b>366.821</b>

### Finanzierung des Bedarfs

	Wirtschaftsplan 2023 Summe 2022 - 2026 T €	Nachtrag Summe 2022 - 2026 T €	Nachtrag Trend** 2022 T €	Nachtrag Plan 2023 T €	Nachtrag Plan 2024 T €	Nachtrag Plan 2025 T €	Nachtrag Plan 2026 T €
1. Abschreibungen	401.856	399.670	69.947	79.501	81.361	84.491	84.370
2. Zuschüsse							
- Erschließungsbeitrag nach Baugesetzbuch für Straßenentwässerung	75	60	0	15	15	15	15
- Zuschüsse gemäß Zweckvereinbarungen mit südlich gelegenen Einleitern	1.202	702	0	250	13	151	288
- Zuschüsse für Kanalumlegungen (z.B. i.V.m. ÖPNV)	23.520	22.470	3.870	2.670	5.790	6.420	3.720
- Sonstige Zuschüsse	0	177	177	0	0	0	0
Summe	24.797	23.409	4.047	2.935	5.818	6.586	4.023
3. Tilgung gegebener Darlehen an Unternehmen zum Bau von Werksmietwhg.	125	124	24	25	25	25	25
4. Kreditaufnahme *	432.052	543.875	50.000	62.086	56.109	97.277	278.403
5. Sonstige Mittel	0	-14.884	-17.293	2.409	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>858.830</b>	<b>952.194</b>	<b>106.725</b>	<b>146.956</b>	<b>143.313</b>	<b>188.379</b>	<b>366.821</b>

\*) In 2023 stehen weitere Kreditermächtigungen i.H.v. 36.700 T € aus 2022 zur Verfügung.

\*\*\*) Trend 2022 entspricht den Ist-Werten 2022

### Nachtrag Tilgungsplan für die Darlehen der Münchner Stadtentwässerung

Kreditart	IST 31.12.2021 €	Nachtrag Trend* 2022 €	Nachtrag Plan 2023 €	Nachtrag Plan 2024 €	Nachtrag Plan 2025 €	Nachtrag Plan 2026 €
<b>Altkredite bis 31.12.2021</b>						
Darlehen von Kreditinstituten	960.266.636					
Tilgungsleistung für Altkredite		17.699.637	17.232.380	17.323.338	17.513.222	16.741.118
<b>Neukredite ab 01.01.2022</b>						
Aufnahme der unbenutzten Kreditermächtigung aus 2022			36.700.000			
Kreditaufnahme		50.000.000	62.086.000	56.109.000	97.277.000	278.403.000
Tilgungsleistung für Neukredite		0	746.965	1.628.133	2.292.143	3.717.728
<b>Summe Tilgung für Altkredite und Neukredite:</b>		<b>17.699.637</b>	<b>17.979.345</b>	<b>18.951.471</b>	<b>19.805.365</b>	<b>20.458.846</b>
<b>Gesamtschuldenstand am 31.12. d. J.:</b>	<b>960.266.636</b>	<b>992.566.999</b>	<b>1.073.373.654</b>	<b>1.110.531.183</b>	<b>1.188.002.818</b>	<b>1.445.946.972</b>

\*) Trend 2022 entspricht den Ist-Werten 2022



**Nachtrag Investitionsprogramm 2022 – 2026 IL 1**  
(in T €)

Investitionsmaßnahmen	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2021	Investitionsliste 1					Rest-Finanzg. 2027 ff.
			2022	2023	2024	2025	2026	
			SUMME					
Summe Kanalbau*	630.050	98.580	36.400	36.850	39.350	61.900	111.500	245.470
Summe Klärwerksbau	1.071.302	279.296	36.886	69.600	65.827	85.169	209.330	325.194
Betrieb und Gebäude*	60.750	53.450	2.100	2.200	1.000	1.000	1.000	0
<b>Gesamtsumme Investitionsliste 1</b>	<b>1.762.102</b>	<b>431.326</b>	<b>75.386</b>	<b>108.650</b>	<b>106.177</b>	<b>148.069</b>	<b>321.830</b>	<b>570.664</b>

\*) Die Ansätze aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026).

**Nachtrag Investitionsprogramm 2022 – 2026 IL 1**  
(in T €)

Investitionsmaßnahmen	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2021	Investitionsliste 1					Rest-Finanzg. 2027 ff.	
			SUMME	2022	2023	2024	2025		2026
<b>Klärwerksbau</b>									
Konto 82105: KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage	404.500 *	6.200	279.400	500	31.700	22.900	41.900	182.400	118.900
Die Ansätze der weiteren Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2023 sind unverändert, und werden hier nur zusammengefasst in einer Summe dargestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07639 vom 30.11.2022 zum Wirtschaftsplan 2023/Finanzplan 2022-2026 IL 1 zu Kontonummern: 81890, 82003, 82013, 82042, 82106, 82118, 82206, 82208, 82210, 82215, 82216, 82272, 82301, 82305, 82312, 82324, 82330, 82440, 82630, 82650, 89920)	666.802	273.096	187.412	36.386	37.900	42.927	43.269	26.930	206.294
<b>Summe Klärwerksbau Liste 1</b>	<b>1.071.302</b>	<b>279.296</b>	<b>466.812</b>	<b>36.886</b>	<b>69.600</b>	<b>65.827</b>	<b>85.169</b>	<b>209.330</b>	<b>325.194</b>

\*) Erhöhung der Gesamtkosten um 114.500 T€ für Konto 82105 gegenüber Ansatz im Wirtschaftsplan 2023.

**Münchner Stadtentwässerung  
Nachtrag Investitionsprogramm 2022 – 2026  
Konto 82105 - Erläuterungen**

**Investitionsliste 1**

Konto - Nummer: 82105  
Abteilung: Klärwerksbau  
Investitionsmaßnahme: KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage

Planungsstand: Entwurfsplanung  
Projektgenehmigung vom: Gremium:  
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

Genehmigte Gesamtkosten:

Investitionsbedarf (in T€)	Gesamtkosten	Wirtschaftsjahr					2027 ff.
		Finanzg. bis 2021	2022	2023	2024	2025	
a) Planungs- und Baukosten	404.500	6.200	500	31.700	22.900	41.900	118.900
b) Grunderwerbskosten	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>404.500</b>	6.200	500	31.700	22.900	41.900	118.900
Verpflichtungsermächtigungen (VE)	0		Vermögensplan 2023:	22.900	41.900	182.400	118.900
Anlastung aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe VE</b>	<b>366.100</b>	0	0	0	22.900	41.900	182.400

**Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:**

Die Klärschlammverbrennungsanlage (KVA) auf dem Klärwerk Gut Großlappen ist seit 1997 in Betrieb und verbrennt den ausgefallenen Klärschlamm beider Klärwerke. Es ist eine Zunahme von Revisionen und Störungen festzustellen. In einem aufwändigen Anlagencheck wurden daher die Sanierungsvarianten für die bestehende KVA umfangreich beleuchtet. Die Bedarfsgenehmigung ist in der WL-Sitzung vom 24.02.2016 erfolgt. In einem Klärschlammbehandlungskonzept wurden Strategien für die Zukunft der Klärschlammentsorgung entwickelt. Als wirtschaftlichste Lösung wird ein zügiger Neubau einer KVA für den gesamten Schlamm beider Klärwerke vorgeschlagen. Ein Grundsatzbeschluss zur Klärschlammbehandlung wurde am 28.06.2016 im Stadtentwässerungsausschuss vorbereitet und am 20.07.2016 in der Vollversammlung des Stadtrates gefasst (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05983).

Die Vorprojektgenehmigung wurde am 19.12.2018 durch die Werkleitung erteilt.

In der Sitzung des SEA am 30.06.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00377) wurde ein Sachstandsbericht vorgelegt sowie der Antrag auf Zustimmung zum weiteren Vorgehen beschlossen. Auch vor dem Hintergrund der hohen Komplexität der Anlage für Errichtung und Inbetriebnahme ist es das Ziel, einen Generalunternehmer (GU) zu gewinnen. Um Kostensicherheit zu erlangen und mögliches Optimierungspotential auszuschöpfen, wird die MSE parallel zur Erwirkung der BfMSch-Genehmigung das Verhandlungsverfahren durchführen.

Die Projektgenehmigung soll in der Sitzung des Stadtentwässerungsausschusses am 04.07.2023 behandelt werden. Mit dem Nachtrag 2023 erfolgt eine Anpassung der Gesamtkosten gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 von 290 Mio. € auf 404,5 Mio. €.

Um bei den dynamischen Marktverhältnissen und den gesetzlichen Zeitvorgaben zeitnah nach der Projekt- und Vergabegenehmigung die Beauftragung des Generalunternehmers vornehmen zu können, werden neben dem Konto 82105 in gegenseitiger Deckungsfähigkeit weitere Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen aus anderen Projekten des Klärwerksbaus verwendet, die bis einschließlich des Wirtschaftsplans 2023/Finanzplanung 2022 – 2026 genehmigt worden sind. So können eine zeitnahe Bestellung des Generalunternehmers, voraussichtlich noch im Juli 2023, und damit eine zügige weitere Projektentwicklung erreicht werden. Unnötige Kostenmehrerungen und zeitliche Risiken (insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Phosphorrückgewinnung), die mit einer späteren Bestellung einhergehen würden, werden vermieden.